

Sicherheitsdatenblatt

ABUS PFLEGESPRAY PS88

CH20007A0050
CH20007A0125

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Überarbeitet am: 11.02.2011/ RG Ersetzt: 02.09.2008	Händler: ABUS August Bremicker Söhne KG Altenhofer Weg 25 58300 Wetter Tel.:+49 (0)2335 6340 Fax:+49 (0)2335 634316 Notrufnummer: +49 (0)2335 6340 (Mo-Do 07.15-16.45; Fr 07.15-15.00) E-Mail: info@abus.de
Produktverwendung: Schmiermittel. Mineral-Fettsäureester-Kombination, mit Oxidations-, Korrosions- und Verschleißschutzwirkstoffen, gelöst in Kohlenwasserstoffen, sowie Propan/Butan als Treibmittel.	

2. Mögliche Gefahren

Hochentzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Zusätzliche Informationen Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. Berstgefahr beim Erhitzen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	R10 Xn;R65 R66 R67	25-50
265-151-9	Naphtha (Erdöl) hydrogeniert, leicht	F; R11 Xn;R65 Xi;R38 N;R51/53 R67	5-10
265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	Xn;R65 R66	1-5
Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.			

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Frischlucht zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.
Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Haut Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Augen Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuelle vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Mit Pulver, Schaum, Kohlensäure oder Wasserdampf löschen. Wasservollstrahl nicht verwenden. Behälter aus dem Feuer bedrohten Gebiet entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen vermeiden - Für Frischluftzufuhr sorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht in die Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
--

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Rauchen und offenes Feuer verboten.

Lagerung

Kühl und trocken lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Lagerklasse nach VCI

VCI: LGK 2 B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Bei Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzgerät mit Filter A verwenden. (EN 141)

Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	200 ppm 1000 mg/m ³	-
Naphtha (Erdöl) hydrogeniert, leicht	200 ppm 1000 mg/m ³	-
Propan	1000 ppm 1800 mg/m ³	DFG
Isobutan (enthält <= 0.1% Butadien)	1000 ppm 2400 mg/m ³	DFG
Butan	1000 ppm 2400 mg/m ³	DFG

(TRGS 900)(EH40/2002 Occupational Exposure Limits 2002)

Kontrollverfahren

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand: Aerosol	Löslichkeit in Wasser: unlöslich
Farbe: hellbraun	Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log Pow): nicht geprüft
Geruch: lösemittelartig	Flammpunkt: -80°C
pH (Konzentrat): nicht geprüft	Entflammbarkeit: nicht geprüft
Siedepunkt: nicht geprüft	Zündtemperatur: ca. 200 °C
Dichte 20°C: 0,815 g/ml (Wirkstoff)	Explosionsgrenze: 0,8 - 11,2 Vol-%
Druck 20°C: 2,7 bar	Viskosität: nicht anwendbar
Relative Dichte, Dampf: (Luft=1) nicht geprüft	Fettlöslichkeit: nicht geprüft
Relative Verdampfungsrate: (Dibutyl-Ether=1) nicht geprüft	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.
Drucksteigerung führt zu Berstgefahr.
Zu vermeidende Stoffe:
Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden

11. Toxikologische Angaben

Akut

Einatmen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verschlucken

k.D.v.

Hautkontakt

Wirkt entfettend und austrocknend auf die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augenkontakt

Kann das Auge reizen.

Langzeitwirkung

12. Umweltbezogene Angaben

Nicht in die Kanalisation/Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Haltbarkeit und Abbaubarkeit

Gemäß Rezeptur kein AOX enthalten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Entsorgung verunreinigter Verpackungen (Restentleerte Verpackungen):

15 01 04 Verpackungen aus Metall

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

14. Angaben zum Transport

Transport muß nach nationalen und/oder internationalen Regeln für Transport von Gefahrgut auf der Straße, der Bahn, zur See und in der Luft nach ADR, RID, IMDG und IATA stattfinden

IATA: UN 1950 ; AEROSOLS; FLAMMABLE ; 2.1 ;

ADR: UN 1950 ; AEROSOLS, FLAMMABLE ; 2.1 ; ;

IMDG: UN 1950 ; AEROSOLS, FLAMMABLE ; 2.1 ;

Klassifizierungscode: 5F Kennzeichnung ADR: 2.1 Gefahrennummer:

Flammpunkt: -80°C Kennzeichnung IMDG: 2.1 IMDG EmS.: F-D,S-U

15. Rechtsvorschriften



Hochentzündlich

Gefahrenkennzeichnung: Hochentzündlich

Gefahrensymbole: F+

R-Sätze

Hochentzündlich. (R12)

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. (R52/53)

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (R66)

S-Sätze

Aerosol nicht einatmen. (S23)

Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen, Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. (S29/35)

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)

Andere Kennzeichnungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

1 (VwVwS) Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Verwendete Quellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage der derzeit geltenden EU-Rechtsprechung zusammengestellt.

Sonstige Informationen

VOC-CH: 0,077 kg / 125 ml

0,031 kg / 50 ml

VOC 1999/13/EG: 83,7 % w/w (125 ml)

85,0 % w/w (50 ml)

Dieses Sicherheitsdatenblatt stützt sich auf die Informationen des Lieferanten über das Produkt (z.B. Sicherheitsdatenblätter u.ä.). Das Produkt ist nach GefStoff/EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R11 Leichtentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

An folgenden Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen

9,14,15,16

(Erstellt in Toxido®) D